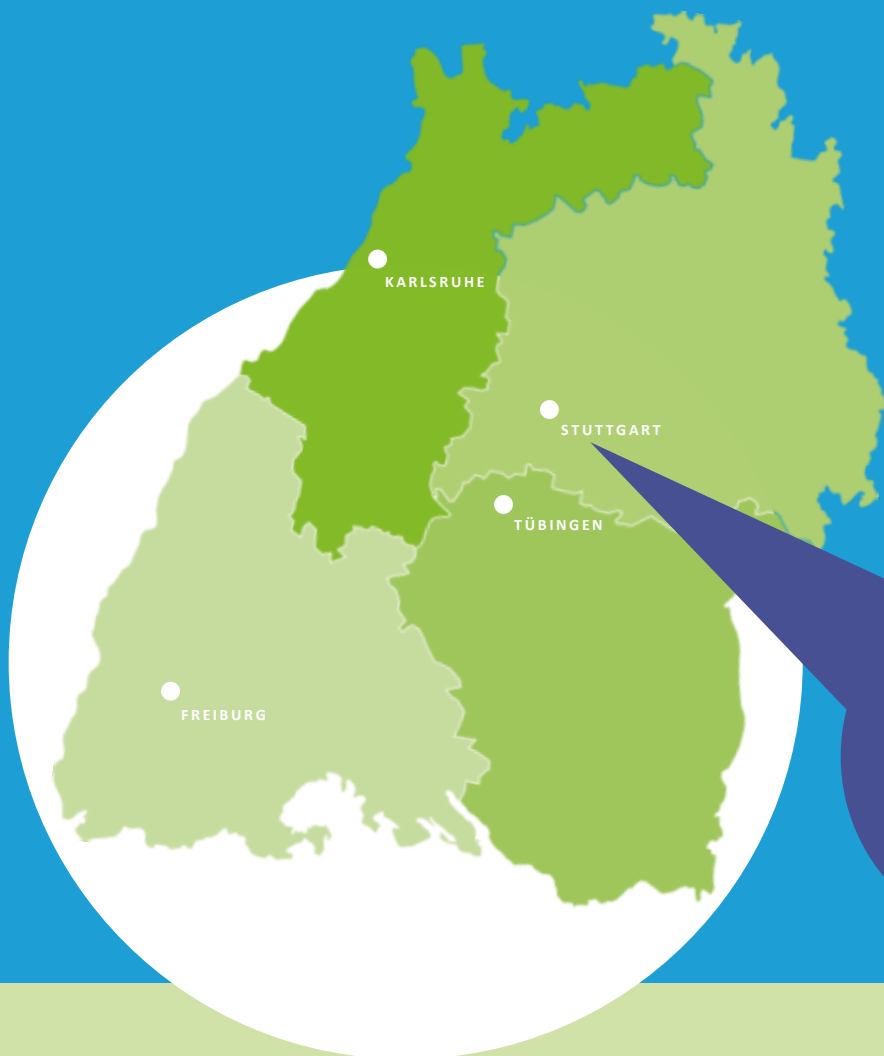


SONDERNEWSLETTER: Beratung, Veranstaltungen und Bildungsangebote zu Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg



EDITORIAL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE NETZWERKMITGLIEDER!

In Baden-Württemberg sind die Themen „Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung“ sehr präsent und es gibt viele Akteur_innen, die sich für diese Themen einsetzen. Als Allianz für Beteiligung teilen wir mit vielen von ihnen die Erfahrung, dass diese beiden Themen eng zusammen gehören und sich gegenseitig bedingen. Es sind quasi zwei Seiten einer Medaille: Wer mitreden kann, ist leichter für Engagement zu gewinnen. Und die, die sich engagieren, kennen sich gut aus und wollen aus gutem Grund auch mitreden.

Wie aber kann ich Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung vor Ort fördern? Was sind Kriterien guter Beteiligungsprozesse, die immer mehr auch zu politischen Themen vor Ort stattfinden? Welche Initiativen sind im Land aktiv und was kann ich von diesen lernen? Wo kann ich mich zu diesen Themen weiterbilden und an welche Zielgruppen richten sich die Angebote?

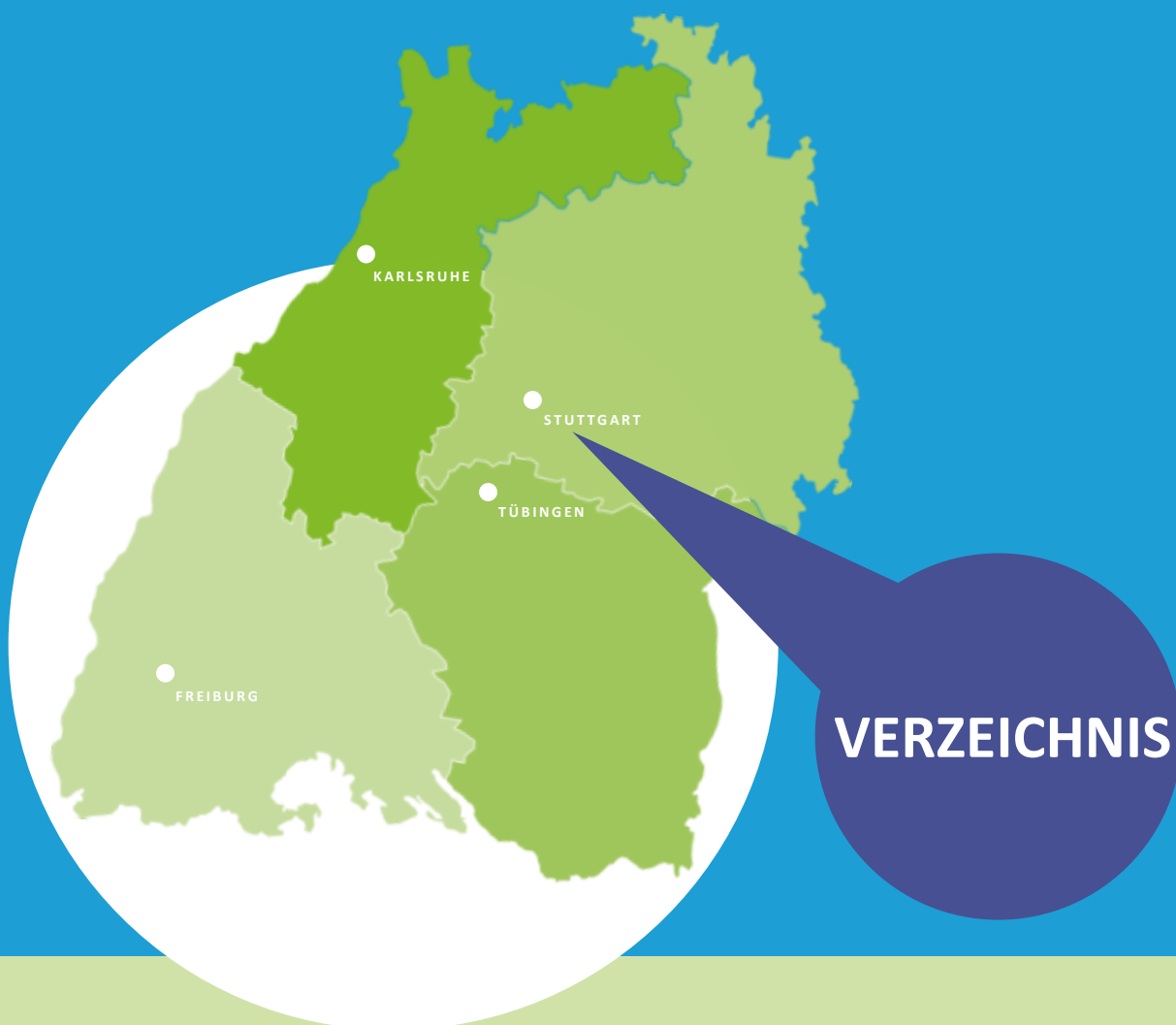
Als Allianz für Beteiligung verstehen wir es als unsere Aufgabe, Orientierung zu diesen wichtigen Fragen der Bürgerbeteiligung zu bieten. Deshalb möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten

Akteur_innen und Institutionen vorstellen, die Beratung, Veranstaltungen und Bildungsangebote zu den Themen „Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung“ in Baden-Württemberg anbieten. Vielleicht ist ja eine Mitgliedschaft in einem der vorgestellten Netzwerke für Sie interessant? Oder Sie können auf den aufgeführten Internetseiten der Anbieter nachlesen, ob eine Veranstaltung oder eine Bildungsmaßnahme der Akteur_innen für Ihr Anliegen genau richtig ist.

Ganz klar möchten wir sagen: diese Zusammenstellung der Akteur_innen ist ein erster Anfang und somit nicht vollständig. Deshalb möchten wir auf der Internetseite der Allianz für Beteiligung gerne eine größere Übersicht bieten und dort fortlaufend neue Akteur_innen aufnehmen. Sie finden sich also in unserem Sondernewsletter nicht wieder? Dann tragen Sie sich einfach auf unserer Internetseite unter <http://allianz-fuer-beteiligung.de/mehr-beteiligung/> ein. Helfen Sie so mit, dass diese Liste vollständig wird. Und nutzen Sie auf unserer Internetseite auch die Linklisten und Zusatzinformationen, die wir für Sie dort zusammengestellt haben.

Viel Spaß beim Lesen!

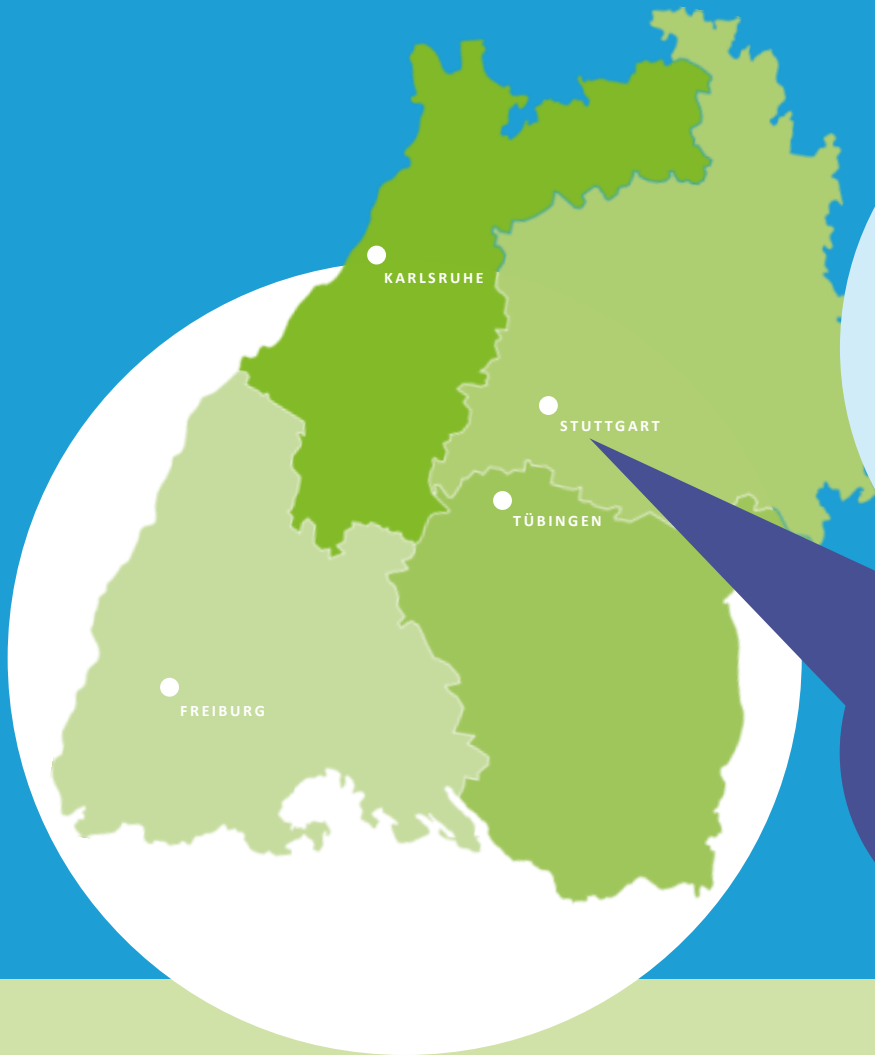
SONDERNEWSLETTER: Beratung, Veranstaltungen und Bildungsangebote zu Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg



INHALTSÜBERSICHT

- Allianz für Beteiligung
- ARBES e.V. – Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg
- Breuninger Stiftung Stuttgart
- Bürgerstiftung Stuttgart
- Führungsakademie Baden-Württemberg
- Gemeindenetzwerk BE
- Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Nachhaltigkeitsbüro der LUBW – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
- Mehr Demokratie e.V. – Landesbüro Baden-Württemberg
- Städtetag/ Städtennetzwerk Baden-Württemberg
- Ulmer Volkshochschule

ALLIANZ FÜR BETEILIGUNG



KURZ VORGESTELLT

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk von Akteur_innen in Baden-Württemberg. Wir interessieren uns für die Themen Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft und möchten beides in unserem Bundesland stärken.

Allianz für Beteiligung

Königstraße 10A
70173 Stuttgart

info@afb.bwl.de
www.allianz-fuer-beteiligung.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Als Allianz für Beteiligung setzen wir uns dafür ein, dass Bürger_innen vor Ort ihr Recht auf Beteiligung nutzen. Wir möchten erreichen, dass immer mehr Menschen in ihrem Wohnort zu politischen und gesellschaftlichen Themen mitreden, mitmachen und mitentscheiden. Deshalb bieten wir Förderprogramme an, bei denen Bürger_innen Unterstützung für ihre Projekte der Bürgerbeteiligung erhalten können.

Die Geschäftsstelle der Allianz für Beteiligung bietet Informationen über Herangehensweisen und Verfahren politischer und gesellschaftlicher Beteiligung und führt in Kooperation mit Initiativen vor Ort Bildungsveranstaltungen durch. Zudem setzt sich die Geschäftsstelle dafür ein, die vielfältigen Beteiligungsprojekte in Baden-Württemberg stärker sichtbar zu machen und miteinander zu vernetzen, damit sie voneinander profitieren können.

Insgesamt möchte die Geschäftsstelle dazu beitragen, dass schrittweise ein lebendiges und beständiges Netzwerk für Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg entsteht.

UNSERE THEMEN

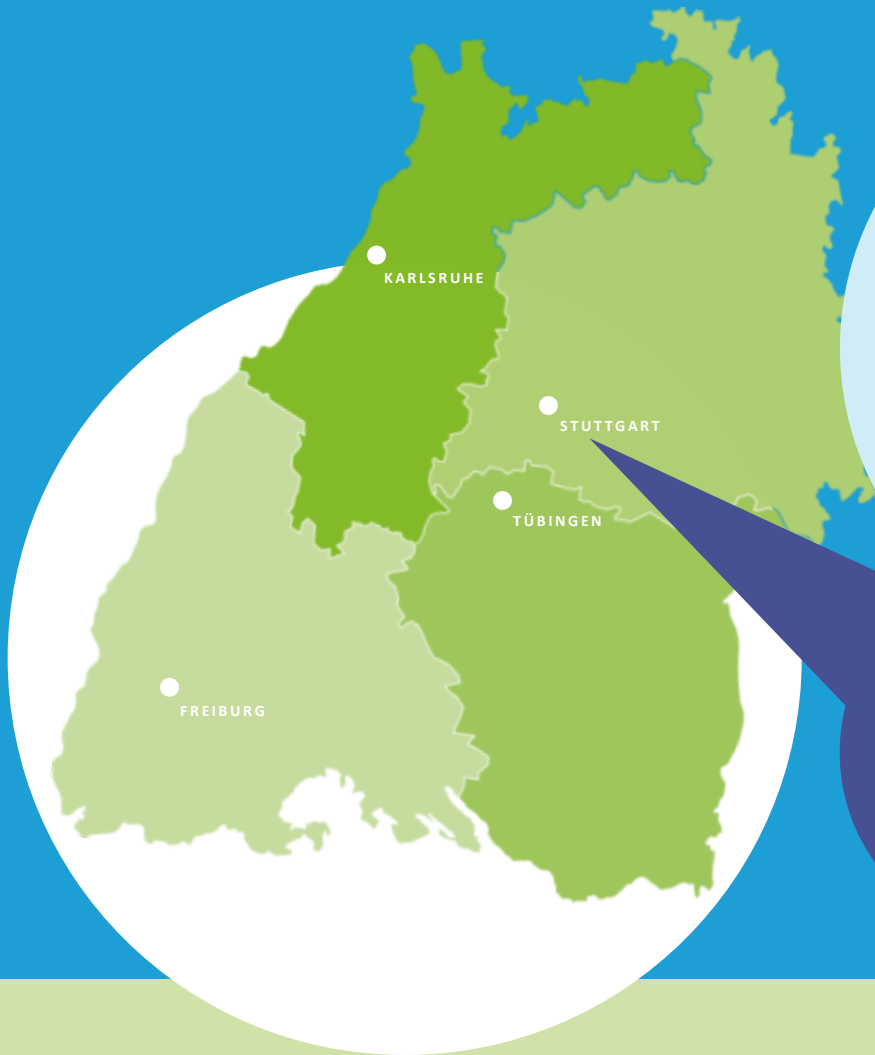
Unser Anliegen ist es, in Politik, Verwaltung und Wirtschaft ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass gesellschaftliche Herausforderungen mit Beteiligung von Bürger_innen besser gemeistert werden können. Wir möchten erreichen, dass sich Bürger_innen in Entscheidungsprozesse in ihrer Stadt oder Gemeinde einbringen und vor Ort mitreden, mitgestalten und auch mitentscheiden können. Besonders wichtig ist uns dabei, dass Beteiligungsprozesse auch die Gruppen einbeziehen, die sich bislang zu politischen und gesellschaftlichen Themen wenig einbringen.

ZIELGRUPPE

Unsere Angebote richten sich an zivilgesellschaftliche Akteure, die sich mit dem Thema Bürgerbeteiligung auseinandersetzen.



ARBES e.V. – Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg



KURZ VORGESTELLT

Die ARBES ist ein freiwilliger Zusammenschluss von bürgerschaftlich engagierten Vereinen und Initiativen in Baden-Württemberg, die sich überwiegend im sozialen Bereich betätigen. ARBES ist politisch, religiös und kulturell neutral und ist offen für alle Gruppierungen auf Landesebene.

ARBES e.V.

c/o Gerd Fiess, Vorsitzender
Welfenstr. 14
70599 Stuttgart

fiess@arbes-bw.de
www.arbes-bw.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

ARBES unterstützt alle Bemühungen um eine aktive Bürgergesellschaft und fördert als Vermittler den Dialog zwischen engagierten Menschen und den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, sowie den Erfahrungsaustausch der Mitgliedsinitiativen untereinander.

ARBES organisiert Seminare und Vernetzungstreffen auf regionaler und Landesebene. ARBES stellt ihren Mitgliedern finanzielle Mittel für die Weiterbildung und für Projekte und Aktionen zur Verfügung.

ZIELGRUPPE

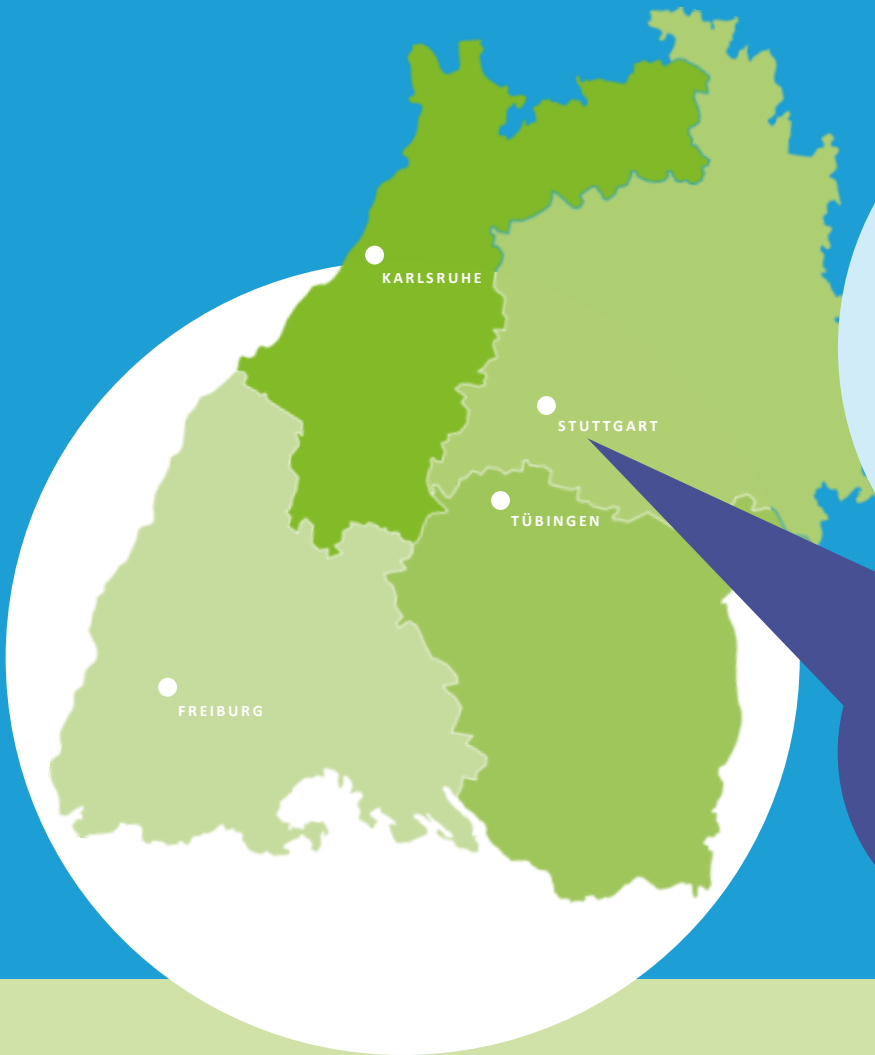
Vereine und Initiativen, die unabhängig sind und das bürgerschaftliche Engagement im weitesten Sinne fördern. Einzelpersonen, Behörden oder Wirtschaftsunternehmen können nicht als Mitglieder gefördert werden.

UNSERE THEMEN

- Generationengemeinschaften
- Familienfreundliche Kommunen
- Alternative Wohnformen, auch für Seniorinnen und Senioren
- Die Stärkung sozialer Kompetenzen
- Gelingende Integration und Inklusion
- Netzwerke von Aktiven
- Vereinsmanagement
- Weiterentwicklung der Anerkennungskultur
- Weiterbildung der bürgerschaftlich Engagierten



BREUNINGER STIFTUNG STUTT GART



KURZ VORGESTELLT

Die Herausforderungen der Zukunft und der gesellschaftliche Wandel sind – nach Auffassung der Breuninger Stiftung – nur als Bürgergesellschaft zu schaffen. Deswegen investiert sie in die Fähigkeiten von Menschen zu lernen, zu kooperieren und zu führen.

Breuninger Stiftung

Charlottenstr. 21 a
70182 Stuttgart

info@breuninger-stiftung.de
www.breuninger-stiftung.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Neben der Gestaltung und Durchführung zahlreicher Prozesse, bieten wir seit fünf Jahren in Qualifikationen die Möglichkeit, das Leiten und Moderieren von Beteiligungsverfahren (Runden Tischen) zu erlernen.

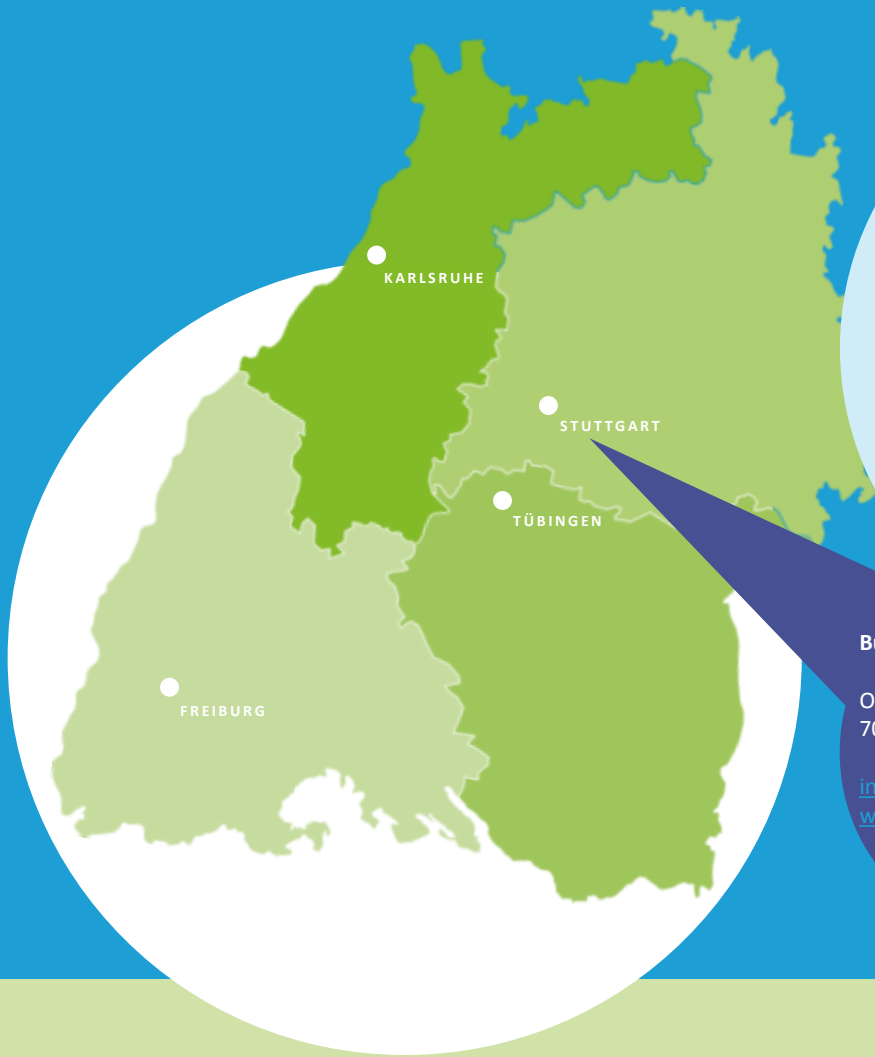
Unser Konzept, das ständig weiterentwickelt wird, berücksichtigt gleichermaßen Theorie und Praxis wie persönliche Weiterentwicklung und Coaching.

UNSERE THEMEN

Unsere Stifterin Helga Breuninger ist überzeugt, dass „Menschen, die erleben, dass sie ihren Lebensraum mitgestalten und ihr Know how, ihre Erfahrungen einbringen können“, sich bürgerschaftlich engagieren. Unser Bestreben ist es, Menschen genau darin zu bestärken.



BÜRGERSTIFTUNG STUTTGART



KURZ VORGESTELLT

Herausforderungen annehmen - sich für Stuttgart engagieren

Die Bürgerstiftung Stuttgart setzt sich engagiert für das Gemeinwohl der Stadt ein. Sie versteht sich als lokaler Akteur der Bürgergesellschaft. Sie vernetzt Initiativen und sieht sich als Plattform bürgerschaftlich Engagierter, der Wirtschaft, der Politik und der Stadtverwaltung.

Bürgerstiftung Stuttgart

Olgastraße 57a
70182 Stuttgart

info@buergerstiftung-stuttgart.de
www.buergerstiftung-stuttgart.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Ehrenamtliches Engagement fördern

Mit Runden Tischen bringen wir Menschen zusammen, die in der Stadt etwas zum Besseren wenden wollen. Gemeinsam mit ihnen suchen wir nach guten Lösungen für aktuelle Problemstellungen. Hierfür planen, moderieren und dokumentieren wir die nötigen Arbeitsschritte.

Grundsatz unserer Arbeit ist es, in den Gremien ehrenamtlich zu arbeiten. Für operative Projekte arbeiten wir gerne mit bestehenden Institutionen in Stuttgart zusammen und unterstützen und vernetzen deren Arbeit.

Im Vordergrund steht für die Bürgerstiftung die Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

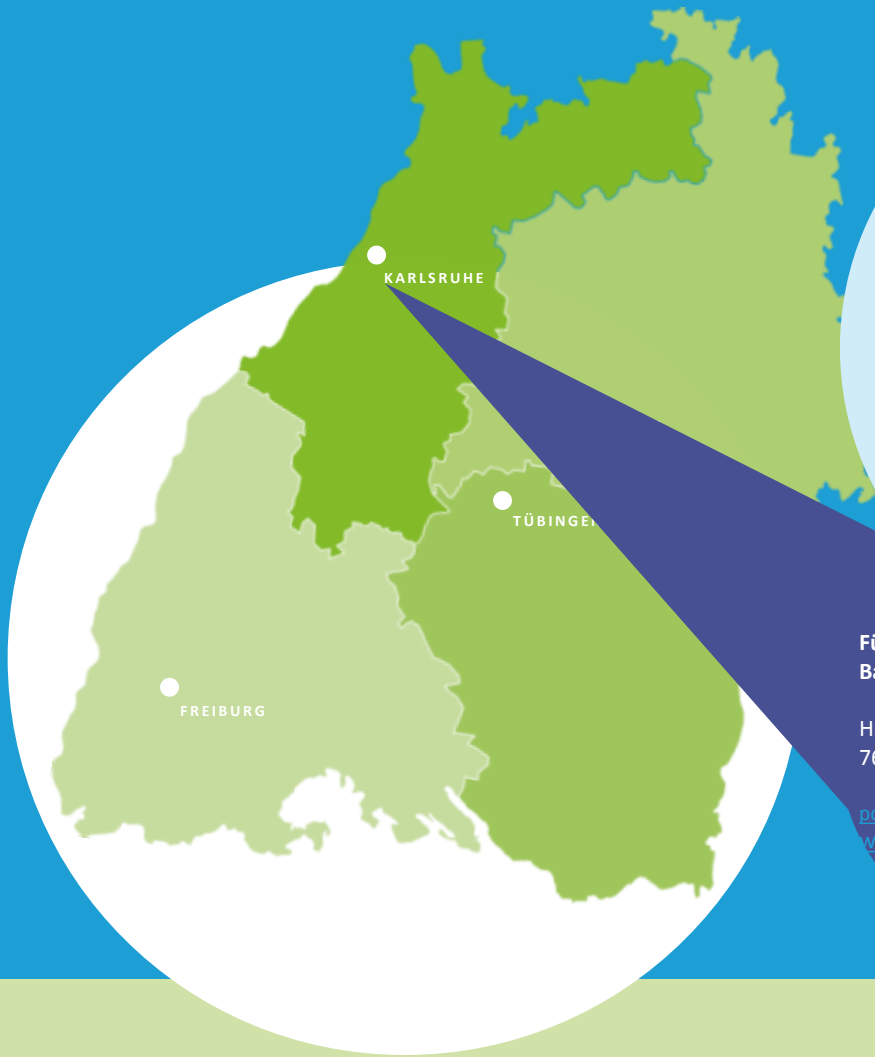
UNSERE THEMEN

Auch in Stuttgart gibt es Menschen ohne Arbeit oder Ausbildungsplatz, einsame Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Menschen, die keinen Zugang zu unserer Sprache und Kultur finden, und Kinder, die zu wenig Bildung und Orientierung erfahren. Die Bürgerstiftung Stuttgart engagiert sich als Bürger in der Stadt, um solche Probleme zu lösen und ein gutes Leben und Zusammenleben der Menschen in Stuttgart zu ermöglichen. Die Bürgerstiftung Stuttgart versteht sich als Plattform für Kontakt und Austausch und vernetzt Institutionen und Ehrenamtliche auf Augenhöhe.

Zu unterschiedlichen Themen veranstaltet die Stiftung Runde Tische. Hier versammeln wir Menschen, die etwas tun wollen oder denen ein Problem am Herzen liegt, dessen Lösung ihre persönlichen Möglichkeiten jedoch übersteigt. Wir bringen sie zusammen mit Experten und Personen, die Kenntnisse und Kompetenzen haben.



FÜHRUNGS-AKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG



KURZ VORGESTELLT

Als Kompetenzzentrum für Organisations- und Personalentwicklung begleitet die Führungsakademie Baden-Württemberg Institutionen, Führungskräfte und Mitarbeitende des öffentlichen Sektors bei allen anstehenden Veränderungsprozessen.

Führungsakademie Baden-Württemberg

Hans-Thoma-Straße 1
76133 Karlsruhe

poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de
www.fueak.bw21.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Das Seminarangebot „Bürgerbeteiligung. Mitreden, Mitmachen, Mitentscheiden“ in Kooperation mit den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg und der Allianz für Beteiligung. Die Seminare richten sich an Verwaltung, Politik und an interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam werden Strukturen, Inhalte und Methoden der Bürgerbeteiligung erlernt und anhand konkreter Fallbeispiele geübt.

Begleitung von Beteiligungsprozessen. Ein Schwerpunkt dabei ist die Qualifizierung der Beteiligten, denn das sichert die Nachhaltigkeit.

ZIELGRUPPEN

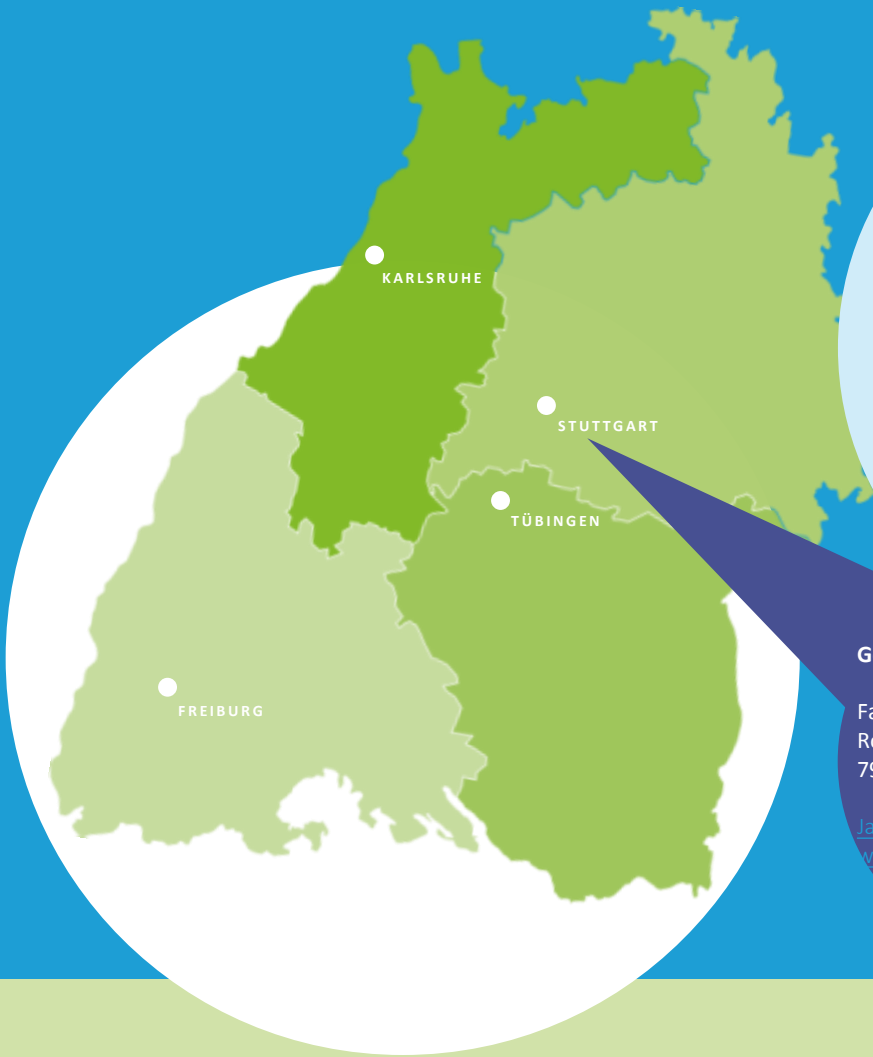
Mitglieder der Verwaltung, Politik, engagierte Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus spezielle (auch inhouse)- Angebote für Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte und Beigeordnete, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und Mitglieder der Kreistage

UNSERE THEMEN

Die Führungsakademie Baden-Württemberg bietet Fach- und Führungskräften aus dem öffentlichen Sektor ein vielseitiges Bildungsprogramm und Unterstützung an. Schwerpunkte sind Personalauswahl und Qualifizierung von Führungskräften, Coaching und Gesundheitsförderung, Beteiligungs- und Veränderungsprozesse, Unterstützung bei der Entwicklung strategischer Ziele, Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsverbesserung.



GEMEINDENETZWERK BE



KURZ VORGESTELLT

Dem Gemeindenetzwk gehören derzeit über 175 Gemeinden und Städte in Baden-Württemberg an. Ziel des Netzwerkes ist es, Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung in Städten und Gemeinden zu fördern, die Mitgliedsgemeinden bei der Verankerung der Themen innerhalb der kommunalen Politik zu unterstützen und neue Impulse auf kommunaler Ebene zu geben.

Gemeindenetzwk BE

Fachberatung Gemeindenetzwk BE
Rotebühlstraße 131
79197 Stuttgart

Janine.bliestle@ifas-stuttgart.de
www.gemeindenetzwk-be.de



WAS WIR BIETEN

Fachliche Beratung und Begleitung erfolgt durch das Fachberatungsteam am Institut für angewandte Sozialwissenschaften, Stuttgart.

ZIELGRUPPEN

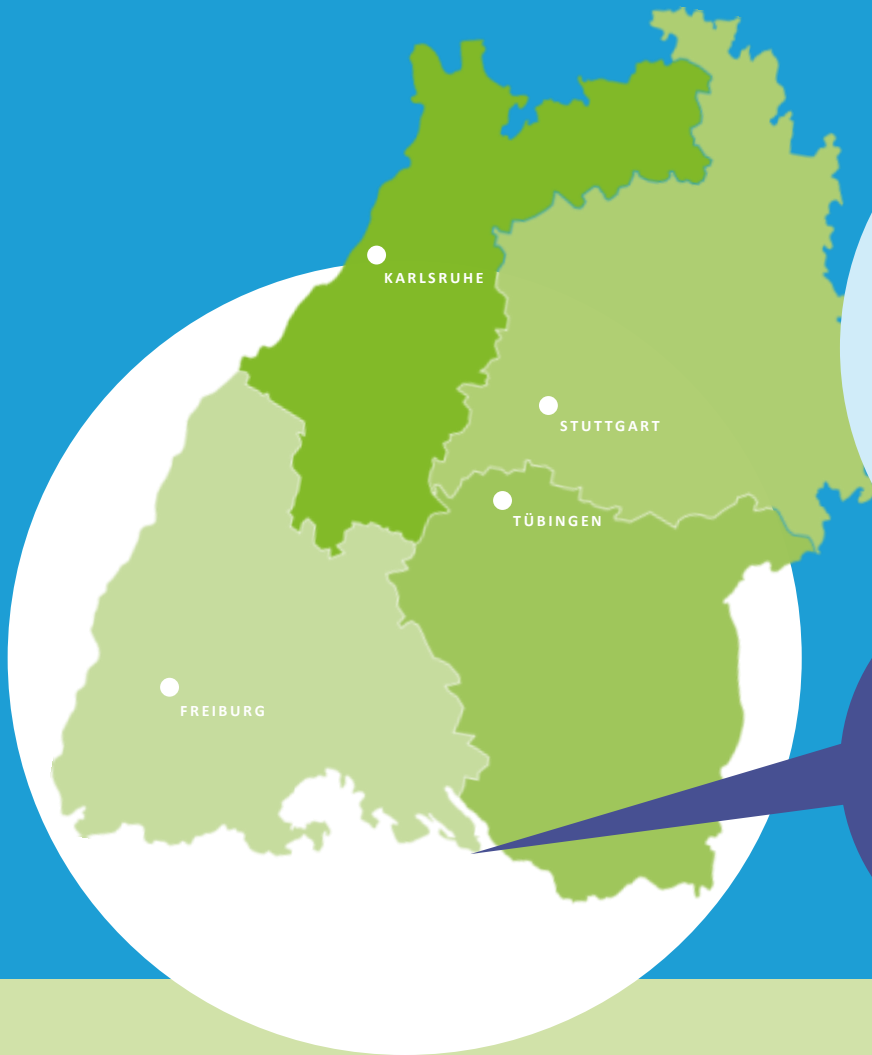
Die Fachberatung des Gemeindenetzwkes ist Ansprechpartner für Bürgermeister*innen, Politik und Verwaltung.

UNSERE THEMEN

Bereits 2001 wurde das Gemeindenetzwk vom Gemeindetag BW unter Mitwirkung und Förderung des Sozialministeriums gegründet. Das Gemeindenetzwk ist für Städte und Gemeinden somit zu einem verlässlichen Ansprechpartner für die Themen Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung geworden. Neben der Koordinierung von Veranstaltungen zu aktuellen und politischen Fragen, organisiert und plant die Fachberatung lokale und regionale Fach- und Informationsgespräche. Sie gibt fachliche Beratung zu örtlichen Entwicklungsprozessen und unterstützt Prozesse durch kommunale Entwicklungsbausteine.



LANDKREISNETZWERK BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



KURZ VORGESTELLT

Das Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement ist der Verbund der Landkreise in Baden-Württemberg, die die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung durch Landkreise teilweise als Hauptaufgabe, oft in Kombination mit anderen Aufgaben der Planung sehen.

Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Dietmar J. Herdes, Landkreistag
Baden-Württemberg
herdes@landkreistag-bw.de

Dr. Sigrid Kallfass, STZ-Sozialplanung
info@stz-sozialplanung.de

Johannes Fuchs, Landkreis Konstanz
johannes.fuchs@LRAKN.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA

BÜRGERBETEILIGUNG

Begleitung von Förderprojekten des Landes Baden-Württemberg. Moderation von bürgerschaftlich gestützten Regional- und Kreisentwicklungsprozessen. Mitwirkung bei Gemeindeentwicklungsprozessen in Landkreisen. Förderung und Beratung der BE-Anlaufstellen in den Landkreisen, auch mit Beteiligungsprozessen. Methodische und strategische Fortbildung der Anlaufstellen BE. Qualifizierung der Engagierten zusammen mit den Anlaufstellen BE.

ZIELGRUPPEN

Bürgerschaft der Landkreise, Initiativen, Fachkräfte der Landkreisverwaltungen, landkreisbezogene freie Träger, Gemeinden und Gemeindeverbände in den Landkreisen. Anlaufstellen BE, Sozialdezernate, Sozialplaner/innen aus unterschiedlichsten Feldern, aus Landesmitteln geförderte Projektgruppen.

UNSERE THEMEN

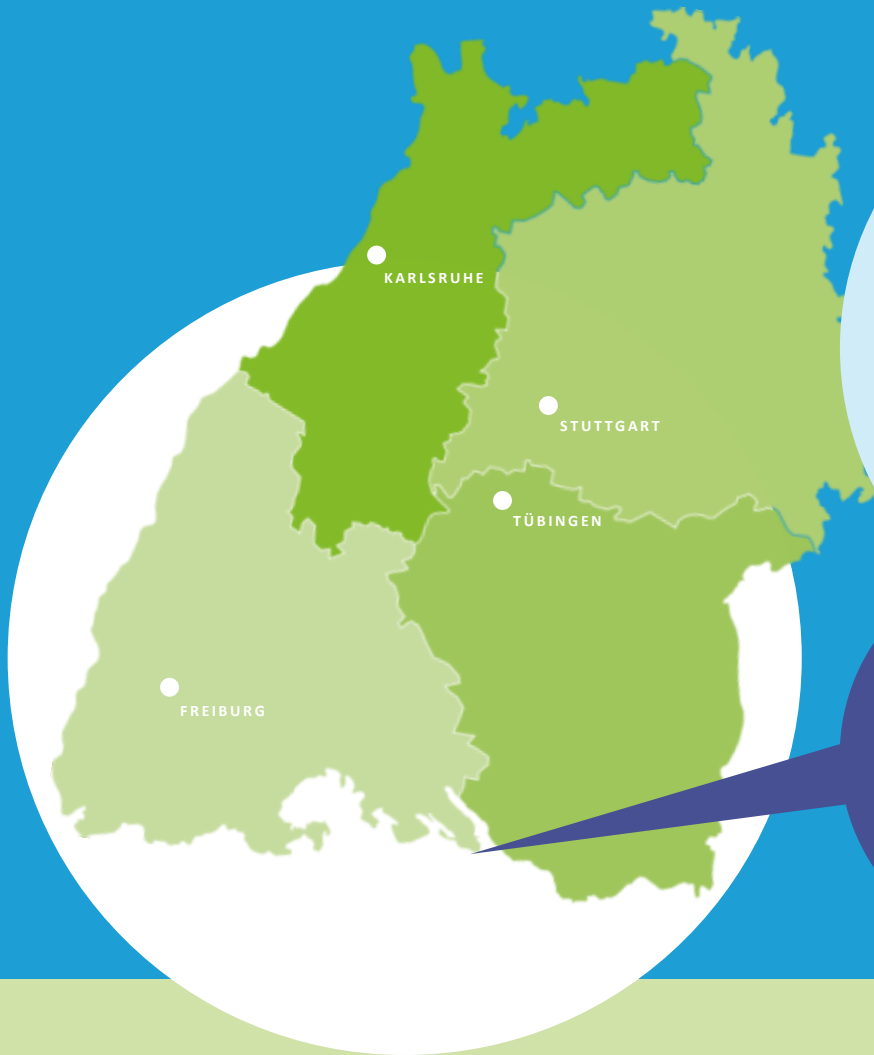
Zusammenwirken von Fachkräften, Engagierten und Selbsthilfe in den Handlungsfeldern des Sozialen, für die der Kreis Planungsverantwortung hat. Unterstützung der Sozial- und Regionalplaner/innen in den Landkreisen bei bürgerschaftlich gestützten Entwicklungen vor allem in ländlichen Räumen. Einsatz und Anpassung von Mitwirkungsmethoden, Information über Förderprogramme und Hilfe bei der Antragstellung.

Bürgerschaftliches Engagement im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Jugend, Familie, Psychiatrie und Sucht. Beratung von Fachstellen mit hohen Anteilen des Bürgerengagements, vor allem im Bereich des Sozialen, aber auch der Kultur, des Denkmalschutzes, der Umwelt usw. Sozialräumliches Handeln, Entwicklung und Absicherung von Sozialkapital im ländlichen Raum.



LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Fachbereich Jugend und Politik



KURZ VORGESTELLT

"Beteiligungs-Dings" - Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg

Workshop-Reihe 2016

Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg,
Fachbereich Jugend und Politik

Paulinenstraße 44-46
70178 Stuttgart

angelika_barth@lpb.bwl.de
[www.lpb-
bw.de/jugend_politik.html](http://www.lpb-bw.de/jugend_politik.html)

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

"Beteiligungs-Dings" - Jahresprogramm 2016 der Workshop-Reihe zur kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung mit folgenden Themen (Auswahl):

- "Starterpaket kommunale Jugendbeteiligung"
- "Alternativ, Kreativ, Provokativ?!" - Jugendbeteiligung im öffentlichen Raum.
- "Fließende Übergänge" - vom Jugendhearing zum Jugendgemeinderat und zurück.
- "Bildungsbenachteiligte, Unterrepräsentierte.....Kommunale Jugendbeteiligung für alle?"

Mehr unter: www.lpb-bw.de/jugend_politik.html

UNSERE THEMEN

Der Landtag hat im Herbst 2015 die Gemeindeordnung geändert. Danach sollen Kinder und müssen Jugendliche nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

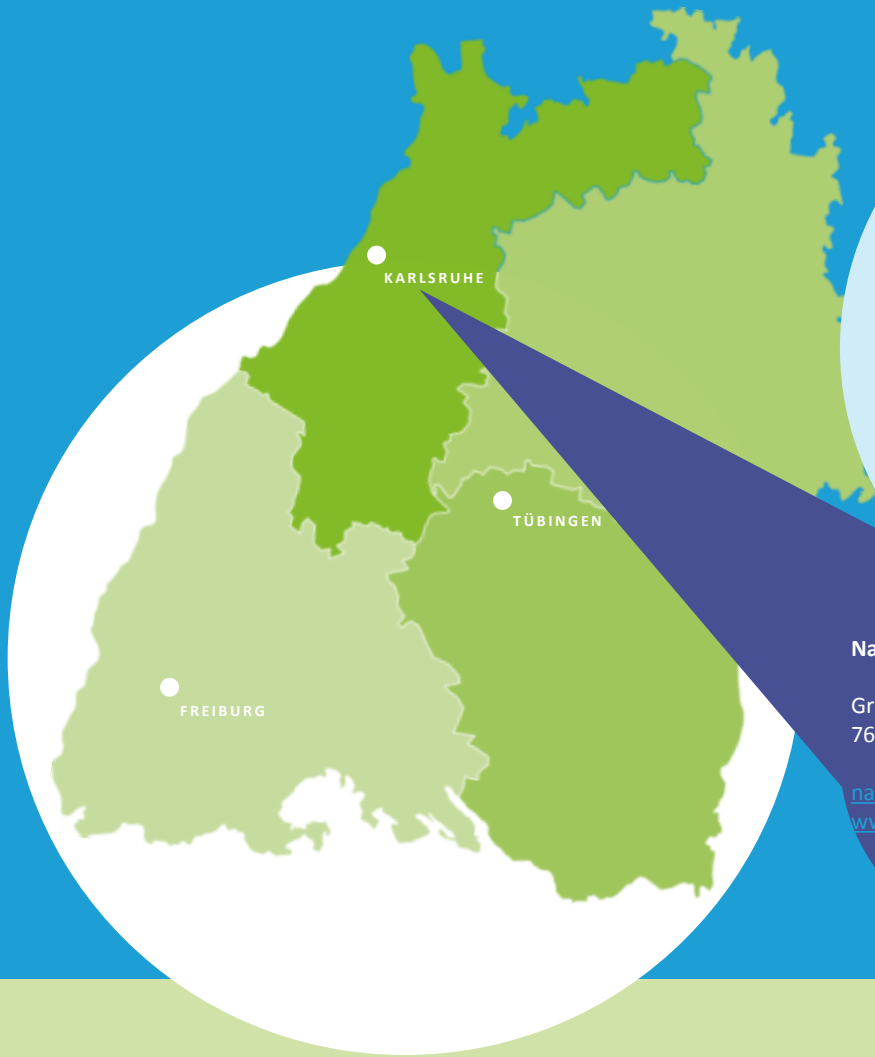
Die Workshop-Reihe der Landeszentrale für politische Bildung will eine Plattform schaffen, die über einen dreijährigen Zeitraum Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

ZIELGRUPPEN

Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen wollen.

NACHHALTIGKEITSBÜRO DER LUBW –

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg



KURZ VORGESTELLT

Das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW bietet Kommunen und Initiativen praxisnahe Hilfestellung bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung mit Bürgermitwirkung. Es bietet auf diesem Gebiet Aktiven ein Forum der Unterstützung und des Austausches. Das Nachhaltigkeitsbüro ging aus dem früheren Agenda-Büro der LUBW hervor und ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe

nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de
www.lubw.baden-wuerttemberg.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

- Erstberatung für kommunale Nachhaltigkeitsprozesse mit Bürgerbeteiligung
- Moderationsschulungen zur Unterstützung kommunaler Prozesse mit Bürgerbeteiligung
- Workshops zur Begleitung kommunaler Prozesse oder zu Nachhaltigkeitsbausteinen (z.B. Nachhaltigkeitsberichte)
- Förderung von Nachhaltigkeits- und Klimawerkstätten vor Ort
- Förderung zur Gründung / Weiterführung von Energiearbeitskreisen
- LEE - Landesnetzwerk Ehrenamtlicher Energieinitiativen: Regelmäßige Vernetzungstreffen und Qualifizierungsworkshops
- Homepage und kostenlose Rundschreiben

UNSERE THEMEN

- Prozesse nachhaltiger Kommunalentwicklung mit Bürgerbeteiligung gestalten
- Bürgermitwirkung für eine nachhaltige Entwicklung, vor allem bei Energiewende und Klimaschutz
- Weitere Kommunale Nachhaltigkeitsbausteine (z.B. Nachhaltigkeitsberichte, nachhaltige Beschaffung)
- Aktionen zur Aktivierung der Bevölkerung für eine nachhaltige Entwicklung

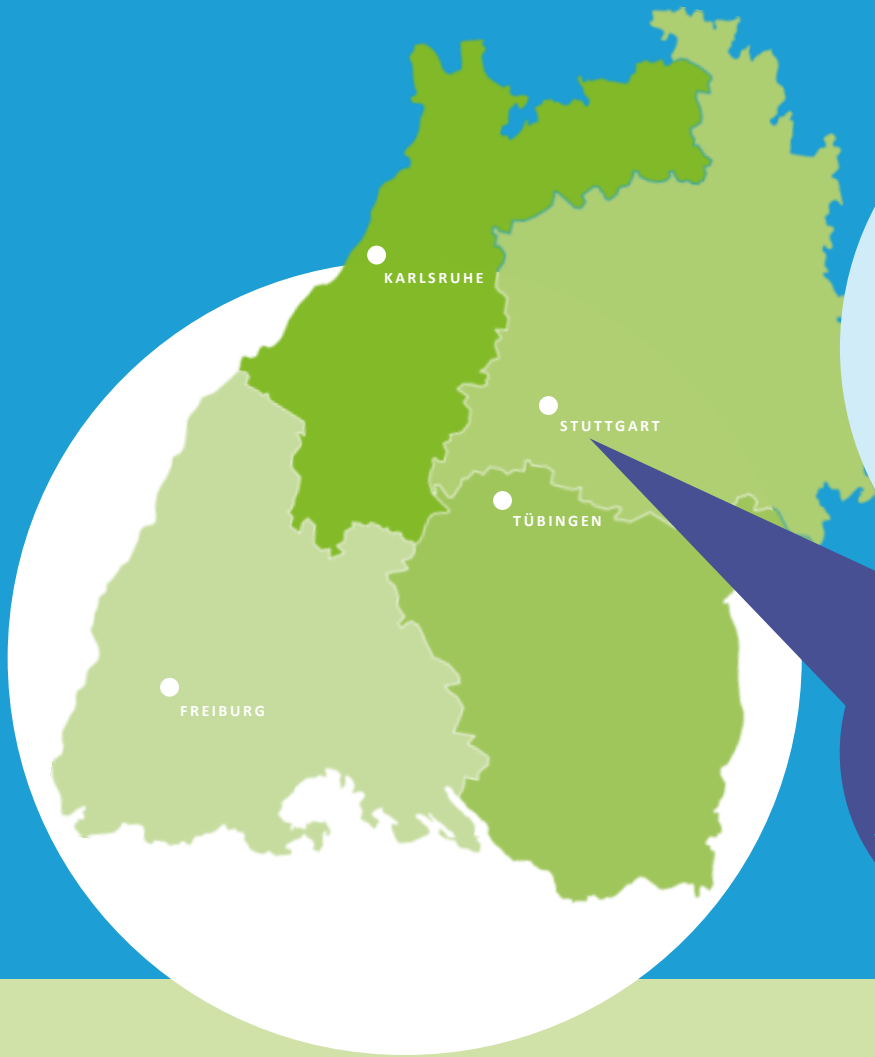
ZIELGRUPPEN

Kommunen und ehrenamtliche Nachhaltigkeitsinitiativen (z.B. Energiegenossenschaften- und -initiativen)



MEHR DEMOKRATIE e.V.

Landesbüro Baden-Württemberg



KURZ VORGESTELLT

Der gemeinnützige und überparteiliche Verein Mehr Demokratie e.V. setzt sich in ganz Deutschland erfolgreich für mehr direkte Beteiligung der BürgerInnen an politischen Entscheidungen ein. Der Landesverband kümmert sich darum, dass den BürgerInnen in Baden-Württemberg viele verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung stehen, Politik selbst vor Ort mitzugestalten, zum Beispiel durch einen Bürgerentscheid.

Mehr Demokratie e.V.,
Landesbüro Baden-Württemberg

Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart

info@mitentscheiden.de
www.mitentscheiden.de

MEHR DEMOKRATIE !

WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Beratung von Bürgerinitiativen:

Sie wollen selbst ein Bürgerbegehren in Ihrer Gemeinde starten? Wir unterstützen Sie gerne! Da bei einem Bürgerbegehren viele Dinge zu beachten sind, bitten wir Sie: kontaktieren Sie uns VOR dem Start der Unterschriftensammlung, damit wir alle möglichen Optionen Ihres Falles besprechen können. Die Beratung ist für die Bürgerinitiativen kostenfrei.

Vortrags- und Seminarangebot:

Für interessierte BürgerInnen, kommunale Verwaltungen, Gemeinderäte, Verbände und Parteien bieten wir verschiedene Vorträge/Workshops zu den gesetzlichen Grundlagen für Bürgerbeteiligung, der Erstellung von kommunalen Beteiligungsleitfäden und anderen Demokratiefragen wie der Gestaltung des Wahlrechts, Informationsfreiheit, Transparenz und Bürgerbeteiligung an. **Kommen Sie gerne auf uns zu!**

UNSERE THEMEN

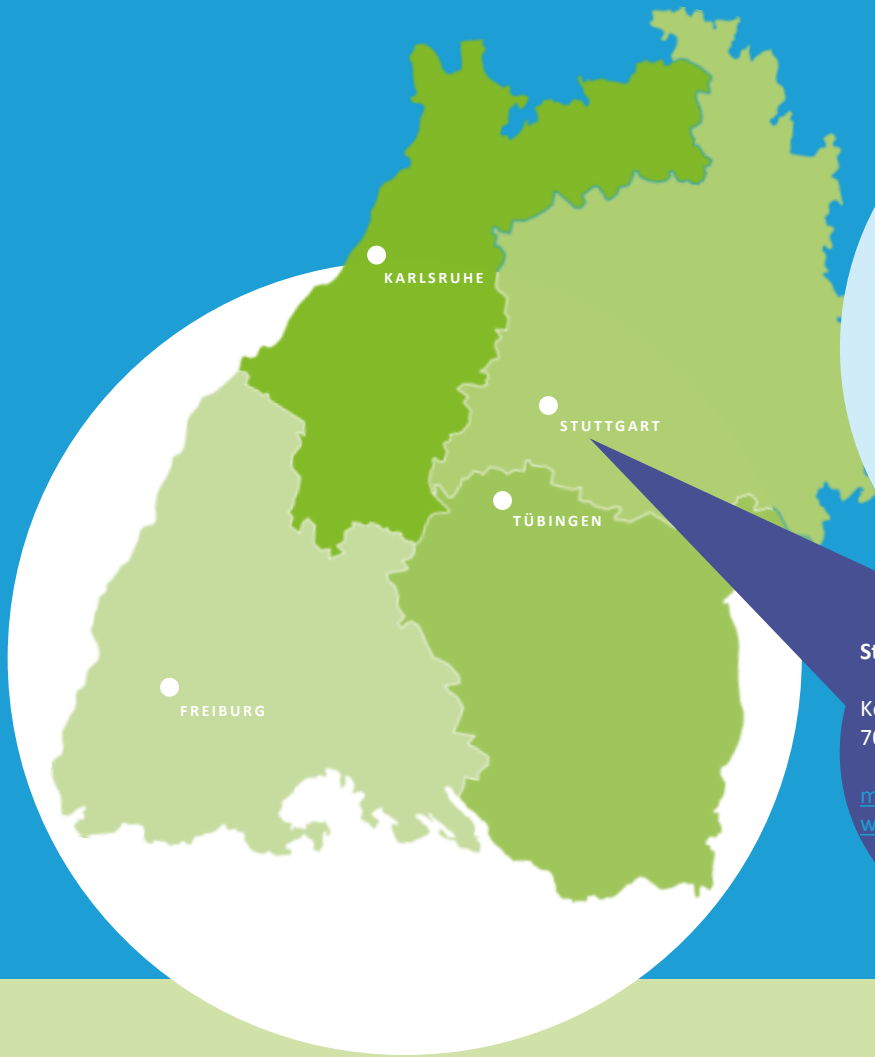
In der Praxis ist es oft so, dass hohe Hürden oder andere Stolpersteine noch verhindern, dass Bürgerinitiativen erfolgreich einen Bürgerentscheid herbeiführen. Mehr Demokratie e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Regeln für die direkte Demokratie so zu vereinfachen, so dass BürgerInnen sich gut zurechtfinden und ein fairer Bürgerentscheid stattfinden kann, bei dem beide Seiten die gleichen Chancen haben.

Wir arbeiten zusammen mit den Politikern daran, die Regeln für die direkte Demokratie, aber auch alle anderen Formen der Bürgerbeteiligung, zu verbessern. Wir beraten aber auch ganz konkret (und kostenfrei) Bürgerinitiativen, die ein Bürgerbegehren bei sich in der Kommune starten wollen.

Außerdem machen wir Bildungsarbeit und Kampagnen zu weiteren Demokratie-Themen und erstellen jährliche Berichte darüber wo, wie oft, zu welchen Themen und mit welchem Erfolg die direkte Demokratie von den BürgerInnen genutzt wird.



STÄDTETAG/ STÄDTENETZWERK BADEN-WÜRTTEMBERG



KURZ VORGESTELLT

Der Städtetag Baden-Württemberg ist ein kommunaler Spitzenverband in Baden-Württemberg, dem derzeit 185 Mitgliedstädte und weitere Organisationen angehören, deren politische Stimme der Städtetag ist.

Städtetag Baden-Württemberg

Königstraße 2
70173 Stuttgart

martin.mueller@staedtetag-bw.de
www.staedtetag-bw.de



WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Die Mitglieder des Verbandes werden insbesondere über das für sie wichtige politische Geschehen und über aktuelle Entwicklungen im Gesetzgebungs- und Verwaltungsbereich unterrichtet. Weiterhin unterrichtet der Verband seine Mitglieder über Hinweise für die Verwaltung auf Grundlage entsprechender Untersuchungen, Erhebungen oder Projekte. Sie werden vom Städtetag Baden-Württemberg in einzelnen kommunalen Angelegenheiten beraten und vertreten. Ebenso organisiert und führt der Städtetag Erfahrungsaustausche unter seinen Mitgliedern durch, beispielsweise in Form von Umfragen zu kommunal-relevanten und aktuellen Themen.

Eine weitere Aufgabe ist die Vertretung der Städte gegenüber anderen Verbänden, Organisationen und Körperschaften, auch zum Abschluss von juristischen Vereinbarungen u. ä.

Die Fachberatung Bürgerengagement berät, begleitet und inszeniert in enger Kooperation mit dem Sozialministerium Prozesse in den Kommunen. Die Bürgerbeteiligung hat dabei einen großen Stellenwert, im Dialog von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

UNSERE THEMEN

Die wesentlichen Aufgaben des Städtetages Baden-Württemberg bestehen in der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Land Baden-Württemberg, dem Bund und der Europäischen Union.



ULMER VOLKSHOCHSCHULE



KURZ VORGESTELLT

Die Ulmer Volkshochschule wurde am 24. April 1946 – ein Jahr nach der Befreiung Ulms durch die Amerikaner – von Inge Aicher-Scholl gegründet. Sie war die Schwester von Hans und Sophie Scholl, die als Mitglieder der Widerstandsgruppe Weiße Rose 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet worden waren. Inge Aicher-Scholl setzte »im Geiste der Ermordeten« das moralische und politische Erbe der Weißen Rose in die Tat um. Hier wurde der Neuanfang nicht nur durch Vorträge vorbereitet, sondern Menschen schon früh zum aktiven Mitmachen aufgefordert. Unter dem Motto »Einmischung erwünscht« setzte die Volkshochschule früh auf das Engagement der TeilnehmerInnen im gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt.

Ulmer Volkshochschule

EinsteinHaus
Kornhausplatz 5
89073 Ulm

info@vh-ulm.de
www.vh-ulm.de

WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Ein Anliegen der Volkshochschule ist die Entwicklung von Initiativgruppen zu fördern, ein Ort und Treffpunkt für verschiedenste politische, soziale und kulturelle Gruppierungen zu sein. Daher werden in der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit unter anderem folgende Kurse angeboten:

- Freiwillig engagiert in Ulm – aber wie und wo?
- Basiswissen für Funktionsträger eines Vereins
- Zertifizierte Jugendbegleiter-Qualifizierung
- Qualifizierung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

UNSERE THEMEN

Seit ihrer Gründung steht die Volkshochschule für die kritische Auseinandersetzung mit historischen, gesellschaftlichen, politischen, ökologischen und kulturellen Verhältnissen der Zeit. Ebenso geht es um die Aufforderung und Befähigung zur aktiv gestaltenden Teilnahme am gesellschaftlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess bzw. um die Herstellung »kritischer Öffentlichkeit« bei der Diskussion gesellschaftlicher und kultureller Prozesse. Das bedeutet: Die Volkshochschule versteht sich als ein Ort des sozialen, politischen und (inter-) kulturellen Lernens.

